2. Beilage zu Nr. 107 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag, den 7 Mai 1896.

Deutscher Reichstag.

84. Sitzung. 1½ Uhr Nachmittags.

Berlin, 5. Mai.

Am Bundesrathstische: Minister v. Hammerstein.

Auf der Tagesordnung steht die zweite Lesung des Margarinegesetzes.

§ 1 wird debattelos angenommen; derselbe handelt von den Vorschriften über die Geschäftsräume und Verkaufsstellen.

§ 2 verbietet die Vermischung von Butter mit Margarine oder anderen Speisefetten. Nach Absatz 2 der Regierungsvorlage sollte unter diese Bestimmung auch die Verwendung von Milch oder Rahm fallen.

Die Kommission hat hier die Bestimmung getroffen, daß von Milcherzeugnissen nur Magermilch mit einem vom Bundesrath festzustellenden Fettgehalt zur Herstellung von Margarine benutzt werden darf.

Ein Antrag Bindewald will Margarinekäse verbieten, ein Antrag Herbert den § 2 in der Regierungsvorlage wiederherstellen.

Abg. Fusangel (Ctr.) erklärt, seine Partei würde geschlossen gegen die Kommissionsfassung stimmen.

Clemm (ntl.) pflichtet dem bei.

Auch Weiß (freis. Volksp.) wendet sich gegen die Fassung der Kommission.

Abg. Istraut (Antis.) dagegen hält den Ausschluß von Vollmilch, also die Bestimmung der Kommission, für nothwendig.

Herbert (Soz.) erblickt in dem Verbot des Zusatzes von Vollmilch lediglich die Absicht, die Margarine so zu verschlechtern, daß ihr Genuß dem Publikum überhaupt verleidet wird.

Minister v. Hammerstein will seine Erklärung der verbündeten Regierung abgeben, da ein Beschluß darüber noch nicht vorliegt, erbebt aber einige Bedenken gegen die Beschlüsse der Kommission. Die Vorlage wird nur wirksam sein, wenn sie streng gehandhabt wird; geschieht dies, so würde man auch mit dem bestehenden Gesetze auskommen. Ich empfehle Ihnen die Wiederherstellung der Regierungsvorlage. Schließen Sie die Vollmilch ganz aus, dann werden Sie auch, wenngleich nicht die ganze Landwirthschaft, so doch große Theile derselben schädigen. Anderenfalls würde durch Ausschluß der Vollmilch doch nicht der unreelle Mitbewerb getroffen werden, den das Gesetz treffen soll; nur die Margarine würde verschlechtert werden.

Abg. Krzyminski (Pole) schließt sich den Ausführungen des Ministers an.

Abg. Molkenbuhr meint, wie sein Kollege Herbert, man wolle durch Ausschließung der Vollmilch den Genuß der Margarine vereiteln.

Abg. Bachem (Ctr.) legt gegen diese Unterstellung die lebhafteste Verwahrung ein. In der Kommission sei auch nicht von einer einzigen Seite eine solche Absicht kundgegeben worden. Weiterhin sei allseitig die Absicht geltend gemacht worden, mit dem Ausschluß der Vollmilch lediglich die Kontrolle zu erleichtern.

Abg. Barth (frs. Vgg.) erklärt es für selbstverständlich, daß in der Kommission Niemand die Absicht der Verschlechterung der Margarine offen ausgesprochen hat, aber thatsächlich läuft der Effekt der Kommissionsbeschlüsse darauf hinaus, die Margarine zu verschlechtern. Gegen solche Gesetzgebung protestirten begreiflicher Weise die Arbeiter. Der Paragraph steht gegenüber beispielsweise da, zumal angesichts des § 12, der Gefängniß bis zu 6 Monaten bis 99 390 54 3600 5355 935 5486 5980 6040 6357 6903 95 807 66 57018 134 222 [1500] 428 6911 7229 89 891 58907 383 456 537 692 56 82 725 988 59077 165 260 77 434 669 82 861

60023 142 237 313 910 61090 97 106 213 350 442 62 [3000] 521 39 692 725 80 888 62007 36 186 [1500] 97 [3000] 347 529 618 27 715 32 44 823 72 63193 202 31 366 [1500] 3000 93 64 96 64780 [3000] 865 [3000] 65 94 66206 47 161 244 68 577 688 700 844 51 68083 197 436 624 760 67018 19 230 [300] 320 582 94 718 68083 109 317 627 28 738 985 69159 245 48 506 26 38 604 43 806 49 973

70056 160 221 [1500] 26 384 593 695 769 92 874 944 49 71023 35 34 246 348 589 72037 [3000] 99 383 421 24 [300] 740 [3000] 846 83 73275 491 503 693 758 74010 52 127 77 254 452 754 75515 134 399 400 732 817 76216 86 87 337 77 [3000] 78 271 535 917 77019 [3000] 24 235 314 44 98 980 78355 458 502 838 929 [500] 79070 137 [3000] 382 492 550 605 65 710 71 860 907

80014 30 507-784 67 885 904 27 45 81169 326 469 82 446 725 48 90 82926 59 [3000] 83 459 91 [500] 83901 72 212 378 [500] 500 84 639 [1500] 790 95 804 37 914 44 84691 290 75 345 562 665 [3000] 86 [3000] 87 72 809 878 90 85073 332 538 78 677 755 59 86034 35 119 521 53 665 825 913 87000 66 [500] 356 480 631 703 89 845 88029 101 [3000] 592 833 35 930 89049 114 203 74 409 589 945

90039 53 508 807 43 903 25 51 91005 55 249 300 403 62 79 742 55 901 92060 72 392 [500] 91 54 [1500] 742 875 903 93031 95 165 253 318 88 627 89 771 [1500] 94 Mit den Absichten einer Verschlechterung der Margarine.

Die Abstimmung wird ausgesetzt und zunächst noch über den Antrag Bindewald, Verbot der Herstellung von Margarinekäse, debattirt.

Nach Befürwortung durch den Antragsteller beruft sich Minister v. Hammerstein nochmals auf seine frühere Aeußerung über diese Frage bei der ersten Lesung der Vorlage. Vom rein wirthschaftlichen Standpunkte habe er damals das Verbot gutheißen zu können erklärt. Denselben Standpunkt habe er im preußischen Staatsministerium vertreten, dort sei aber die Mehrheit gegen das Verbot gewesen; wie er anerkenne aus berechtigten Gründen. Heute vertrete er selbst dasjenige nicht seinen rein wirthschaftlichen Standpunkt, sondern den des Staatsministeriums, daß das Verbot des Margarinekäse in dieses Gesetz, welches ja nur den unlauteren Wettbewerb der Margarine zu bekämpfen bezwecke, nicht hineingehöre.

Abg. Istraut (Antis.) wirft dem Minister Mangel an politischer Begabung vor.

Minister v. Hammerstein erklärt, diesen Vorwurf als einen unparlamentarischen zurückweisen zu müssen. In der Mosrichen Fabrik, so äußert sich der Minister weiter, habe er bei seinem neulichen Besuch die Produkte wohlriechend und wohlschmeckend befunden.

Hierauf wird der Antrag Bindewald abgelehnt, ebenso die Fassung der Kommission, und § 2 wird in der Fassung der Regierungsvorlage angenommen.

§ 2a, von der Kommission neu beschlossen, verbietet die Färbung von Margarine und Margarine-Käse.

Herbert (Soz.) wünscht Streichung des Paragraphen, Clemm (ntl.) spricht auch gegen das Verbot, desgleichen Minister v. Hammerstein, der ausführt, daß bei Anwendung gewisser ausländischer Oele das Verbot doch illusorisch sein würde.

Weiß (frs. Volksp.) ertheilt gleichfalls Streichung des Verbots.

Graf Holstein (kons.) tritt für das Verbot ein, desgleichen Müller-Waldeck (Antis.), Herbert (Soz.) und Dr. Barth (frs. Vgg.)

Nachdem sich weiter Steiniger (Ctr.) und Istraut (Antis.) für, Wurm (Soz.) und Graf Bernstorff-Lietzen gegen das Verbot ausgesprochen, schließt die Debatte.

Persönlich bemerkt Abg. Istraut: Herr Wurm sagte mit nach, ich hätte wie Kraut und Rüben durcheinander gesprochen. Ich kann ihm nur erwidern, Kraut und Rüben sind ein gut Gericht; ich werde mich aber wohl hüten, beschnittene und unbeschnittene Würmer hineinzumachen. (Gelächter links.)

Ueber § 2a, Färbeverbot, findet namentliche Abstimmung statt.

Das Verbot wird mit 138 gegen 97 Stimmen aufrecht erhalten.

§ 2b schreibt den Zusatz von Phenolphtalein vor.

Ein Antrag Herbert verlangt Streichung des Paragraphen.

Für die Streichung sprechen Clemm (ntl.), Wurm (Soz.) und Weiß (frs. Vp.).

Geh. Rath. Hoffy führt noch aus, neuere Beobachtungen des Reichsgesundheitsamtes hätten erkennen lassen, daß der Zusatz von Phenolphtalein zur Margarine, entgegen früherer Annahme, doch nicht so unschädlich zu sein scheine.

§ 2b wird gegen die Stimmen der Konservativen abgelehnt.

§ 3 leitet die Kontroll-Vorschriften über Handel und Fabrikation der Margarine ein.

Abg. Schneider (fr. Vp.) bittet um Ablehnung des § 4, Kontrollbefugnisse der Polizei.

Minister v. Hammerstein erklärt, die Regierungen legten gerade auf die strenge Kontrolle Werth.

Die §§ 3 und 4 und desgleichen auch § 5 werden unverändert angenommen.

Schluß. Fortsetzung der Berathung. Unlauterer Wettbewerb. Genossenschaftsnovelle.

„Creditschutz", G. H. Fischer, Halle a/S., Poststr. 18. Commerzielles Auskunfts-Institut, angeschlossen an den Verband der Creditschutz-Vereine mit über 600 Bureaux u. Vereinen in In- u. Auslande. Fernspr. 898.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Giebichenstein:

Meldungen vom 25. April bis 1. Mai.

Aufgeboten.

Der Lithograph F. R. Kern und M. C. M. Hotterroth, Giebichenstein und Halle a/S. — Der Gießerfacharbeiter F. C. Berger und J. W. A. K. Küstenbruck, beide G. und Giebichenstein. — Der Zangenmeister G. E. Busse und M. S. Gutmacher geb. Ernst, Neustraße 10. — Der Privatmann Ch. F. Bünther und L. Donath geb. Ulner, Seydlitzstraße 2 und Trotharistraße 34. — Der Kaufmann J. M. Vetter und H. C. A. Nelle geb. Höpfner, Giebichenstein und Unter-Teichmann. — Der Kaufmann F. R. Teichmann und B. F. Schneider, Burgstraße 34.

Eheschließungen.

Der Gießerfacharbeiter C. A. Schmidt und W. A. Presch, Gr. Brunnenstraße 16. — Der Schuhmacher J. D. Leisting und W. F. Bund, Burgstraße 6 und Rainstraße 7. — Der Handarbeiter J. A. M. Hotterroth und P. A. Reuscher, Auguststraße 8. — Der Schmied H. C. A. Trebra und J. L. J. Schleifert, Kl. Brettenstraße 15 und Gr. Brunnenstraße 62. — Der Korrespondent G. E. W. Werner und M. Gose, Leipzig-Gohlis und Burgstraße 39.

Geboren.

Dem Gelbgießer A. Ch. O. Ziegenhorn ein S., Auguststraße 65. — Dem Maler P. Fuhr ein S., Hohestraße 7. — Dem Handarbeiter J. W. Hartmann eine T., Gr. Brunnenstraße 54. — Dem Gerbereibesitzer J. Ph. C. B. Bachmann eine T., Rainstraße 3. — Dem Schlosser A. C. Spieß ein S., Hohestraße 9. — Dem Handarbeiter F. A. Lauc eine T., Bockstraße 2. — Dem Schuhmacher G. F. Wönitsch ein S., Adolfstraße 7. — Dem Silberarbeiter C. M. C. Rückert eine T., Hohestraße 8. — Dem Schlosser F. Strechel eine T., Burgstraße 8. — Dem Tischler F. A. Mückenheim ein S., Auguststraße 49.

Gestorben.

Des Eisenhobler F. C. Feicke T. 4 M., Gr. Brunnenstraße 44. — Wittwe B. Lerche geb. Kurz 75 J., Burgstraße 47. — Des Drechsler A. F. Birnwald Ehefrau A. H. M. geb. Giese 30 J., Eichendorfstraße 35. — Des Fuhrmann M. Jübenthal S. todtgeb., Eichendorfstraße 15.

Voraussichtliches Wetter am 7. Mai 1896.

Bei Nordwind Fortdauer des nur mäßig warmen Wetters mit Aufklärung und ohne wesentliche Niederschläge.

Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger" bitten wir ungesäumt unserer Expedition in der Zinksgartenstraße 13, anzeigen zu wollen.

16. Ziehung der 4. Klasse 194. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

5. Mai 1896, vormittags.

22 167 88 325 67 470 [500] 690 789 [500] 882 1208 335 [500] 443 695 749 804 2103 11 269 [1500] 424 71 524 894 941 3088 413 30 553 649 992 4130 60 218 [300] [500] 67 409 30 75 644 767 [500] 5069 311 13 462 79 554 611 13 972 6120 60 296 [500] 599 629 793 95 7030 32 349 672 87 724 68 98 8027 246 423 596 689 734 905 57 9104 [3000] 79 90 381 442 532 79 615 30 89 752 55 877

10006 83 469 570 83 763 851 11048 174 232 389 [500] 529 871 12108 14 251 352 56 514 750 615 92 927 13007 111 [3000] 75 80 83 346 59 561 63 613 68 90 755 961 76 85 14031 59 101 31 94 411 40 509 74 [500] 609 798 925 65 91 15189 515 [3000] 699 729 98 800 [3000] 50 998 16019 139 306 593 662 890 17351 [3000] 383 [1500] 1724 821 28 52 988 45 53 97 18041 [1500] 46 445 50 [500] 735 865 [3000] 94 [3000] 19049 53 118 71 30 50 68 76 79 825 [300] 985

20101 242 494 559 650 720 23 [300] 910 43 21118 312 [1000] 623 835 53 22006 76 855 [3000] 89 248 374 75 451 527 48 [3000] 682 847 91 24090 128 244 342 60 87 471 779 25263 348 430 60 422 74 745 26040 679 950 27062 164 232 514 58 628 783 891 905 28007 22 302 70 87 520 768 808 29045 74 149 293 432 613 736 906

30123 52 59 300 318 400 705 57 831 51 31025 67 [300] 129 [5000] 268 420 591 699 801 [3000] 32412 [3000] 520 871 33086 391 492 [3000] 684 34347 58 495 517 30 81 739 826 921 35007 14 135 91 203 30 86 301 [500] 81 141 96 [500] 365 84 74 832 36045 138 91 182 [500] 37 415 77 505 684 720 68 37151 98 315 780 810 73 99 38123 62 345 50 446 57 555 77 761 85 988 39172 82 86 404 35 543 70 675

40123 422 581 653 705 9 15 873 902 28 [3000] 41159 267 27 95 313 14 30 42 78 187 91 636 42 65 [3000] 68 795 810 902 [3000] 43005 94 374 448 76 88 727 930 43044 128 231 424 51 680 89 866 62 958 44362 386 56 456 75 506 59 624 707 20 79 95 45013 26 116 [300] 407 [3000] 526 30 78 610 75 867 46102 221 294 455 561 86 94 634 842 910 [500] 47029 391 513 64 [500] 84 805 95 48035 [1500] 120 227 [3000] 55 76 427 591 623 43 731 72 82 49017 207 41 65 [500] 331 410 [500] 30 68 747 87 974

50234 49 [1500] 398 450 58 825 40 80 51016 [300] 88 110 416 515 92 626 63 826 [300] 916 19 96 52013 37 43 86 223 306 [500] 82 87 [3000] 619 35 714 11 69 53174 281 401 2 21 827 904 54032 42 47 227 89 581 679 746 48 823 60 55114 59 99 390 54 [3000] 585 935 56080 [3000] 95 807 65 57018 134 222 [1500] 428 6911 7229 89 891 58907 383 456 537 692 56 82 725 988 59077 165 260 77 434 669 82 861

60023 142 237 313 910 61090 97 106 213 350 442 62 [3000] 521 39 692 725 80 888 62007 36 186 [1500] 97 [3000] 347 529 618 27 715 32 44 823 72 63193 202 31 366 [1500] 3000 93 64 96 64780 [3000] 865 [3000] 65 94 66206 47 161 244 68 577 688 700 844 51 68083 197 436 624 760 67018 19 230 [300] 320 582 94 718 68083 109 317 627 28 738 985 69159 245 48 506 26 38 604 43 806 49 973

70056 160 221 [1500] 26 384 593 695 769 92 874 944 49 71023 35 34 246 348 589 72037 [3000] 99 383 421 24 [300] 740 [3000] 846 83 73275 491 503 693 758 74010 52 127 77 254 452 754 75515 134 399 400 732 817 76216 86 87 337 77 [3000] 78 271 535 917 77019 [3000] 24 235 314 44 98 980 78355 458 502 838 929 [500] 79070 137 [3000] 382 492 550 605 65 710 71 860 907

80014 30 507-784 67 885 904 27 45 81169 326 469 82 446 725 48 90 82926 59 [3000] 83 459 91 [500] 83901 72 212 378 [500] 500 84 639 [1500] 790 95 804 37 914 44 84691 290 75 345 562 665 [3000] 86 [3000] 87 72 809 878 90 85073 332 538 78 677 755 59 86034 35 119 521 53 665 825 913 87000 66 [500] 356 480 631 703 89 845 88029 101 [3000] 592 833 35 930 89049 114 203 74 409 589 945

90039 53 508 807 43 903 25 51 91005 55 249 300 403 62 79 742 55 901 92060 72 392 [500] 91 54 [1500] 742 875 903 93031 95 165 253 318 88 627 89 771 [1500] 94 [3000] 96 98416 807 37 63 976 97107 19 971 98107 43 [3000] 316 24 [1500] 64 400 65 [300] 539 710 25 868 99110 476 91 511 26 615 744 814 904 [1500] 45 99

16. Ziehung der 4. Klasse 194. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

5. Mai 1896, nachmittags.

301 [1500] 11 483 89 98 928 66 1061 216 324 83 92 432 567 622 79 885 89 988 3000 [500] 319 [300] 43 439 725 36 830 3066 85 112 99 46 450 69 712 886 70 [300] 886 4216 82 448 544 698 732 894 912 5022 [300] 27 54 404 7 22 618 90 81 749 985 6106 317 51 471 705 30 984 7044 [3000] 258 377 88 432 40 47 78 551 671 [500] 824 64 81 821 8309 34 73 418 45 547 690 95 791 839 89 9036 140 73 462 83 98 818 937

10191 203 73 543 629 [500] 774 885 11054 64 126 297 414 55 512 604 957 12040 [3000] 362 508 51 80 715 37 44 889 13267 357 443 516 [3000] 679 [3000] 14 [3000] 15 [3000] 6 0 809 16 [3000] 32 [3000] 547 651 [3000] 876 923 16008 82 413 68 91 508 38 667 814 17098 170 226 91 608 783 826 44 57 [3000] 18170 316 77 88 522 58 628 748 73 [3000] 82 858 913 19143 449 96 76 884

20106 332 48 436 38 507 710 95 21263 [3000] 366 462 [6000] 74 626 28 96 730 22204 85 318 445 522 601 773 [3000] 91 878 23149 298 485 647 57 807 67 82 930 24 [3000] 74 496 587 802 95 25 [3000] 98 [3000] 26758 59 85 147 228 454 554 [3000] 86 [1500] 608 728 [1500] 867 902 59 27679 330 94 609 14 55 91 97 727 41 55 866 87 999 28079 220 32 34 36 355 64 725 923 35 29 [3000] 29006 7 25 412 541 671 744 57 58 998 915

30017 [500] 124 404 88 603 98 31063 657 71 885 936 [3000] 1500] 285 427 592 868 956 33103 68 279 628 29 46 986 34103 76 387 555 735 38 904 [3000] 35565 499 546 [500] 869 36009 192 239 490 730 34 849 902 37020 63 224 497 862 38 [3000] 39 [1500] 252 92 208 17 492 556 72 674 92 748 66 886 77 39018 478 89 611 [3000] 57 691

40060 94 686 [1500] 811 [500] 988 41127 53 517 894 991 42184 231 443 58 646 846 76 [3000] 43016 31 72 41 90 411 532 72 694 [1500] 98 44 [3000] 45 [500] 781 887 921 [300] 45025 48 80 180 295 308 11 57 584 611 79 757 98 975 46202 323 54 418 647 57 47027 249 346 445 93 549 633 76 98 756 98 838 924 48197 406 534 620 60 [3000] 49144 361 611 [1500] 782 99

50081 87 205 83 367 610 78 855 51184 230 430 [3000] 539 61 749 844 983 52122 98 242 99 312 24 44 568 764 53011 41 422 73 868 71 885 954 940 43 95 54128 229 89 [3000] 441 589 [3000] 635 59 91 721 55034 [500] 55 98 162 529 87 453 86 541 66 661 705 29 49 820 67 56025 106 250 462 77 91 635 781 809 927 57198 321 57 447 516 55 644 799 839 54 58148 268 355 490 644 59014 308 416 24 645 [1500] 717 817 35 915

60208 [500] 614 [300] 30 87 733 885 989 61118 245 49 386 562 93 611 728 48 65 [3000] 904 92 62059 66 79 161 353 609 842 63 [300] 944 71 63016 175 233 446 64262 82 65087 94 126 68 213 22 308 432 68 641 766 77 895 66067 [3000] [3000] 331 442 570 [3000] 67 [3000] 68 [3000] 355 61 [500] [500] 790 832 75 962 77 68436 83 60 582 728 907 57 69071 75 80 [500] 152 396 435 [3000] 455 [300] 589 769 71 847 52 964 72

70048 [500] 95 485 [500] 547 702 71 110 387 382 93 400 61 733 91 847 68 [500] 905 72188 [500] 294 493 570 701 27 831 51 78202 73119 40 62 258 72 77 357 87 [300] 97 530 966 74042 85 300 491 45 524 [300] 616 18 962 75057 58 134 315 476 742 48 826 943 76011 [1500] 181 [3000] 77 [3000] 78 [3000] 79 479 655 805 903 4 78187 [1500] 291 455 642 624 936 79119 [1500] 304 [3000] 503 [500] 672 954

80021 424 81 691 62 [1500] 678 81184 172 257 91 324 34 557 618 69 70 822 83296 205 14 [1500] 90 354 544 672 92 715 47 842 962 88189 282 [500] 88 301 9 600 27 [3000] 84062 86 149 202 349 531 662 794 989 85121 357 58 87 [3000] 117 272 85 87 [3000] 89 [3000] 99 560 66 702 63 89083 215 323 60 490 619 759 853 [500] 90 [3000] 132 67 344 543 94 616 819 34 47 64 83

91012 [1500] 27 184 [300] 382 433 72 531 649 796 847 67 68 907 91009 32 230 [300] 744 57 871 955 59 [3000] 92086 121 302 58 332 407 49 719 93159 208 16 [10000] 354 541 941 94074 361 97 793 975 90 95200 10 29 486 600 6 746 49 823 [3000] 917 19 23 96058 61 167 [3000] 78 79 684 703 861 97201 74 [500] 772 881 [500] 98040 622 [3000] 99057 68 [500] 381 408 450 85 590 708 23 42 932

100069 459 508 899 917 60 101102 183 376 543 49 79 99 [300] 684 825 926 102000 [3000] 359 490 722 816 103024 45 [3000] 88 [3000] 216 [1500] 82 309 45 59 92 717 819 [500] 974 104008 48 110 339 688 753 821 968 105155 293 [300] 585 642 65 812 18 41 106110 92 295 345 74 75 600 654 883 960 107085 237 715 108186 221 338 485 [1500] 527 824 41 [300] 79 89 965 95 109091 423 684 725 899

110033 [500] 80 135 36 294 68 648 78 851 62 [500] 111096 444 53 575 640 92 94 113019 206 38 240 460 631 33 785 915 97 114175 338 510 98 611 795 96 900 7 46 114144 248 332 40 457 552 767 938 71 115500 26 92 894 909 114104 88 495 [1500] 666 [1500] 784 822 981 115026 40 271 91 304 [3000] 98 [1500] 405 [1500] [3000] 723 370 [500] 581 [3000] 763 85 868 116190 21 [500] 618 748 [3000] 862 999 [500] 117038 322 452 78 543 608 21 818 119093 [3000] 168 91 229 430 [500] 602 772 [3000] 870 97 [500]

120001 122 209 26 402 [3000] 53 516 [300] 909 22 121212 [3000] 15 [300] 337 708 12 53 [500] 94 [1500] 122014 31 230 65 591 631 829 49 851 123010 36 216 44 339 [1500] 63 436 516 802 [1500] 124073 208 [500] 354 445 78 509 22 28 [500] 51 685 91 826 64 916 [300] 68 566 [3000] 125065 26 194 368 439 553 62 668 72 88 74 838 126064 101 [500] 206 326 419 64 506 [3000] 127010 [3000] 365 792 128082 145 [1500] 237 520 605 46 79 783 856 80 963 82 129017 50 136 [500] 253 389 622 760 869

130001 155 455 602 14 40 [1500] 801 [1500] 965 [500] 131033 100 10 368 459 95 742 841 50 902 [3000] 132010 77 90 [1500] 221 56 498 548 621 22 24 908 73 [1500] 133039 45 52 [3000] 342 601 719 74 93 134041 227 326 460 534 97 97 748 73 [3000] 88 929 29 51 135100 205 58 802 65 904 136128 738 458 531 93 912 137012 107 [5000] 87 294 775 [300] 943 82 138109 76 205 32 379 483 57 98 538 846 54 65 93 [3000] 139063 217 44 531 78 90 736 921 [3000] 82

140092 282 [1500] 65 462 546 52 654 833 141038 155 470 847 904 142160 [3000] 343 407 611 23 35 810 40 143188 210 401 [3000] 581 978 95 97 98 144024 [500] 163 81 303 497 602 12 805 26 34 145913 26 146095 [1500] 96 385 51 231 59 [500] 519 42 [500] 621 729 63 874 [3000] 80 [300] 147208 306 555 [1500] 896 943 84 148047 112 202 [300] 332 419 833 906 149109 236 459 587 769 851

150091 222 325 551 878 151246 305 582 [300] 512 63 700 817 958 152027 72 241 66 442 80 530 97 904 153004 69 181 216 74 330 417 819 39 42 154296 412 542 631 [300] 83 733 864 999 155099 124 282 323 37 85 413 542 85 705 8 43 818 910 [500] 156072 181 231 [3000] 344 542 94 738 71 83 887 157295 346 437 54 558 84 623 707 158117 359 449 89 530 47 649 755 854 159281 320 81 93 918

160010 99 136 59 203 55 61 [10000] 304 405 13 511 22 26 [500] 865 85 904 161022 [3000] [3000] 466 621 78 85 896 86 97 162101 70 216 427 [300] 575 757 83 837 43 996 163134 [500] 431 [500] 95 669 796 831 71 164158 67 82 [300] 328 629 842 71 165127 [500] 298 [3000] 328 477 580 744 [300] 912 71 166088 110 69 78 [3000] 492 885 167019 217 35 439 45 81 510 44 601 773 [500] 825 56 962 168429 67 608 802 32 934 62 90 [1500] 169103 34 41 353 78 92 426 69 576 671 710 898

170001 [3000] 353 509 721 67 171020 98 160 275 303 21 [3000] 456 559 664 845 53 82 915 16 77 172174 358 558 [500] 613 779 851 992 173061 144 48 223 363 576 664 772 898 174160 238 421 630 [1500] 838 912 85 175095 163 87 208 [500] 83 [3000] 176 [3000] 235 65 87 [3000] 324 [3000] 84 [3000] 912 [3000] 355 405 643 996 178048 128 92 301 39 44 [3000] 523 70 649 80 827 34 983 179036 108 87 258 86 359 415 84 656 796 803 16 984

180046 87 487 92 552 55 622 79 959 66 181173 [3000] 26 403 [3000] 17 57 84 [500] 800 14 45 94 182155 [1500] 387 438 510 631 813 922 40 54 183021 [3000] 65 97 [500] 381 588 693 790 803 916 40 184053 157 80 206 288 400 883 94 185531 53 747 75 839 186142 [10000] 231 50 501 19 629 [3000] 42 49 69 710 86 863 [500] 187139 657 845 188055 76 214 21 327 69 [3000] 407 86 [3000] 553 91 772 80 968 189090 [300] 218 81 83 461 520 21 61 801 59 64 84 [3000] 966 [1500]

190081 72 621 802 23 191031 418 617 835 89 942 192143 525 61 704 70 847 [500] 58 193053 136 444 595 662 754 [4000] 99 119 29 255 313 72 402 688 621 700 41 47 88 801 78 [3000] 194457 516 687 742 63 196102 32 475 93 535 711 34 877 [3000] 197022 99 [500] 207 [3000] 42 73 805 978 90 198003 152 84 360 21 474 845 999 199107 366 [500] 495 554 58 [3000] 67 612 736 63 822 931 [500]

200030 168 398 509 [5000] 72 630 [500] 79 933 201010 [3000] 120 264 [500] 331 76 418 33 [300] 42 [500] 688 95 711 [1500] 29 804 202094 129 35 [3000] 77 379 [500] 444 60 589 600 41 296 832 81 945 203140 324 82 404 595 [3000] 96 879 [3000] 943 146 472 585 [3000] 907 204433 506 849 205025 [500] 77 [3000] 206 [3000] 25 225 476 81 582 82 709 207009 201 15 378 93 620 [500] 77 807 12 28 941 [3000] 60 208045 165 215 27 56 557 62 707 815 209215 451 511 56 [500] 90 620 62 64 741 [500] 985

210102 [3000] 18 [3000] 19 [500] 211062 143 47 52 294 407 601 [5000] 10 56 783 853 987 212123 490 573 838 906 6 48 213138 72 80 399 445 511 76 83 615 65 776 85 214189 222 38 607 [3000] 880 [3000] 215 [3000] 67 215 428 899 [500] 216272 [3000] 625 47 993 218038 39 [500] 147 380 [500] 81 521 754 943 219002 [3000] 36 193 227 389 [1500] 477 610 763 79 94 973

220010 128 75 241 325 76 429 569 623 734 891 95 930 56 221010 68 112 [3000] 37 340 572 [3000] 88 [3000] 96 970 98 222201 26 195 233 [500] 464 509 [1500] 657 65 770 223001 34 148 206 347 98 688 927 224175 293 472 76 501 50 760 85 [3000] 922 [3000] 107 237 307 542 619

100 288 99 455 90 602 725 116030 54 57 116 [300] 72 220 306 602 50 725 44 117206 382 422 63 632 39 115 [3000] 843 900 25 52 118281 486 [500] 573 648 767 835 982 119038 137 89 216 359 416 650 539 47 980

120213 327 52 87 475 611 26 87 88 860 87 121190 347 405 23 514 770 902 15 122145 47 229 312 [500] 492 61 [500] [3000] 646 [1500] 123356 61 370 428 763 124027 44 514 21 [1500] 881 69 935 125037 53 103 88 98 210 35 494 518 867 986 126011 39 48 118 241 58 72 418 62 [300] 544 [3000] 87 747 800 127041 117 227 57 790 861 128045 144 208 380 449 52 710 883 46 995 129059 144 64 [1500] 371 414 593 748 810 31 [300] 901 73

130154 89 202 [3000] 321 624 764 809 28 131031 152 283 300 24 70 572 928 57 132098 137 241 60 [300] 389 [1500] 516 97 64 75 758 808 [3000] 81 [3000] 935 133001 [3000] 76 146 52 209 [500] 22 82 470 521 41 728 81 [1500] 84 653 134611 768 185083 181 [1500] 650 [3000] 853 136195 333 45 58 815 [3000] 137015 363 7 406 517 72 [1500] 678 93 841 138098 169 89 260 83 [5000] 326 [3000] 64 [3000] 842 77 [1500] 816 946 54 73 139065 98 138 233 57 [500] 565 [3000] 56 625 881

140221 56 78 82 536 63 608 701 89 816 969 141016 202 335 400 [3000] 545 616 47 [3000] 142 [3000] 406 [1500] 92 124 [3000] 406 [1500] 644 66 94 756 66 79 98 144072 187 219 21 [1500] 321 446 608 652 707 78 844 915 21 145087 249 396 433 556 92 640 870 954 146002 265 398 600 73 700 [3000] 147038 165 634 701 933 148309 719 21 914 24 25 58 149432 654 [500] 59 754 983

150022 122 [500] 61 339 72 728 32 800 8 60 939 151097 117 53 54 97 402 9 [3000] 94 811 54 [3000] 89 152105 212 380 459 69 87 576 153057 95 168 72 275 345 461 71 [3000] 154153 [3000] 246 [1500] 52 518 71 83 812 155043 263 352 409 58 579 615 83 833 42 930 156018 239 316 67 521 74 651 56 711 13 21 88 157000 317 496 585 647 48 49 752 839 65 [3000] 158010 11 258 386 96 664 863 [3000] 159006 548 662 [500] 774 887

160245 310 548 [300] 67 624 77 82 913 161039 32 88 [300] 224 36 51 417 97 512 [300] 179 57 80 885 72 162001 66 605 921 163301 590 947 86 164098 [3000] 165 [3000] 74 [3000] 974 [3000] 166 [3000] 74 55 92 917 67 68 167066 109 390 685 764 167133 83 486 586 681 92 99 168016 91 201 335 [1500] 418 61 561 672 873 169124 239 490 597 615 752 942 68

170001 [500] 87 105 [500] 89 [3000] 282 399 171053 61 76 178 [3000] 248 544 616 89 706 874 913 78 91 172221 335 424 34 501 18 [1500] 19 622 96 703 83 867 173209 34 42 54 417 85 555 85 174028 41 289 437 [500] 708 13 99 [3000] 175245 [1500] 391 [3000] 591 646 797 176203 39 438 810 25 72 989 [500] 177069 85 108 49 213 338 524 693 98 741 892 42 [1500] 831 178134 228 98 317 39 498 557 659 711 25 65 95 878 99 981 179141 410 759 61 904 9 14 44 51 [3000] 180021 36 141 74 435 579 736 39 84 181067 164 421 86 663 71 808 [1500] 83 93 927 51 54 182183 241 68 3 23 63 522 35 99 767 92 841 183102 279 341 611 21 38 704 77 902 184037 160 354 61 594 696 700 819 938 185567 [3000] 186 [3000] 211 [3000] 48 [3000] 187178 415 53 [3000] 188 [1500] 753 [3000] 64 212 98 383 407 61 545 778 94 893 984 188404 655 946 189053 393 404 554 787 819 928 82

190001 [3000] 50 420 578 633 741 94 944 57 191136 348 58 [300] 68 469 749 812 903 192049 156 [3000] 551 70 [300] 95 [1500] 560 688 871 [300] 571 89 193452 539 748 951 194204 18 93 482 608 68 84 195308 992 196019 [3000] 347 [3000] 197203 [1500] 111 223 513 [3000] 47 757 907 198303 4 517 622 738 199044 113 248 60 70 91 378 86 623 720 53 846 58 96 944

200055 [300] 100 [1500] 64 285 513 86 601 16 19 833 [3000] 201024 222 61 69 315 440 641 61 202001 206 365 999 203189 270 [500] 3000 423 46 552 683 89 724 35 61 528 931 204527 50 700 935 69 205050 60 133 329 815 47 71 905 206174 378 83 592 913 14 35 707 24 79 80 931 207082 112 402 4 652 [3000] 1500] 208017 44 141 340 [3000] 573 209115 53 54 456 70 768

210168 95 350 559 667 [3000] 96 842 933 211001 20 66 326 72 75 685 854 [500] 1500] 212048 145 430 71 [1500] 623 [3000] 213 [3000] 93 214 118 307 93 413 608 23 59 96 781 891 26 214124 43 323 440 47 99 544 747 812 37 922 28 79 [500] 215191 202 30 52 318 19 53 530 608 92 728 808 [500] 216 [3000] 88 [3000] 217 [3000] 216 [3000] 217016 171 [3000] 227 403 27 [1500] 41 615 92 97 727 [1500] 69 861 68 972 218018 160 68 803 43 92 672 81 856 61 96 941 219012 25 74 164 [3000] 284 405 607 61 [3000] 731 58 68 880 90 918 62 90 [3000]

220041 138 65 252 [3000] 370 436 558 72 636 221000 206 502 58 788 838 28 95 222257 292 510 41 78 613 68 [500] 97 [5000] 202 7 25 881 [1500] 223045 201 95 [3000] 77 416 501 711 96 98 896 978 224259 313 36 626 43 851 59 80 943 225029 448

Im Gewinnrausche verblieben: 1 Gewinn zu 500000 Mk., 1 zu 100000 Mk., 1 zu 30000 Mk., 1 zu 15000 Mk., 2 zu 10000 Mk., 16 zu 5000 Mk., 242 zu 3000 Mk., 356 zu 1500 Mk., 277 zu 500 Mk.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960507037/fragment/page=0001

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

K Halle, 5. Mai.

* **Unterschlagung und Betrug.** Ein seltener Umstand, welcher sonst zum Nachtheile des betreffenden Angeklagten ausgelegt wird, diesmal aber zu Gunsten desselben in die Waagschale fiel, kam in der Prozeßsache des Kaufmanns August Wennhake von hier, 35 Jahre alt, in Betracht. Dem aus der Untersuchungshaft vorgeführten Angeklagten, der wegen Unterschlagung und Betrug vorbestraft ist, wird zur Last gelegt, im Jahre 1889 vorgiebt fremde bewegliche Sachen, die er im Gewahrsam hatte, sich rechtswidrig zugeeignet und als Gewaltmächtigter zum Nachtheile des Auftraggebers absichtlich über Vermögensstücke derselben verfügt zu haben. W. war Reisender der vereinigten chemischen Fabriken Ottensen-Brandenburg, Aktien-Gesellschaft, und hatte als solcher die Vollmacht, Gelder einzukassiren und darüber zu quittiren. Er soll nun im Jahre 1889 in zwanzig verschiedenen Fällen einkassirte Geldbeträge von ca. 1800 Mk. in seinem Nutzen verwendet haben. Derartige Vergehen verjähren bekanntlich innerhalb fünf Jahren und dies wäre auch hier der Fall, wenn nicht die Verjährung im Jahre 1892 durch eine richterliche Handlung, nämlich die am 15. Februar 1892 erfolgte gerichtliche Vernehmung des Maurermeisters Paul Lemme in Stendal, der an W. ebenfalls einen Betrag gezahlt hatte, welcher von Angeklagten unterschlagen war, unterbrochen worden wäre. Es handelte sich nun darum, festzustellen, ob in den Straftaten eine einheitliche Handlung liegt, oder jeder einzelne Fall für sich als eine selbständige Handlung zu betrachten war. Während sonst der erstere für den Angeklagten günstig in Bezug auf das Strafmaß sein würde, wäre hier in diesem Falle das Letztere zu Gunsten des Angeklagten. Denn würde eine einheitliche Handlung vorliegen, dann würde der Angeklagte infolge unterbrochener Verjährung in dem Lemmeschen Falle auch für die anderen 19 Fälle haftbar und strafbar sein. Wenn jedoch 20 selbstständige Handlungen angenommen würden, dann wären 19 davon verjährt und es bliebe nur der eine, durch richterliche Verjährung in der Verjährung unterbrochene Fall Lemme-Stendal bestehen. Der Angeklagte bestritt von Anfang an, die Absicht gehabt zu haben, die an ihn etwa gezahlten Gelder zu unterschlagen. Er habe vielmehr die einzelnen Beträge nur dann in seinem Nutzen verwendet, wenn er Geld für seine Spesen und seinen Unterhalt gebrauchte. Der Gerichtshof nahm als nicht festgestellt an, daß eine einheitliche Handlung vorliegt, sondern es muß zu Gunsten des Angeklagten angenommen werden, daß 20 selbstständige Handlungen vorliegen. Es wurde in dem einen, nicht verjährten Fall (Lemme) auf eine Woche Gefängniß erkannt und diese Strafe durch die Untersuchungshaft als verbüßt angesehen, im Uebrigen aber das Verfahren für unzulässig erklärt.

* **Majestätsbeleidigung.** Der aus der Haft vorgeführte Tischler Max Emil Richter aus Dresden, zuletzt in Delitzsch aufhältlich, wurde wegen der genannten Straftat zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt, weil er am Tage der Einweihung des Reichsgerichts zu Leipzig unehrerbietige Aeußerungen gemacht hatte. Die Verhandlung fand unter Ausschluß der Oeffentlichkeit statt.

Kleine Chronik.

* **Arnstadt** (Thür.), 5. Mai. (Brandunglück.) Das Gipswerk Schnepfenmühle bei Meura ist abgebrannt. Wie verlautet, fand eine Tagelöhnerin den Tod in den Flammen, ein Mann, der sich durch einen Sprung aus dem zweiten Stockwerk retten wollte, wurde schwer, ein anderer leicht verletzt. Es soll Brandstiftung vorliegen.

* **Gera,** 5. Mai. (Unterschlagungen.) In der Reustadt a. d. Orla hat sich der Kämmereiassistent Stempler in Blankenburg erschossen. In der Ortskrankenkasse hat sich ein Defizit von 13 000 Mk. herausgestellt, das aber gedeckt ist.

* **Meiningen,** 5. Mai. (Gattenmord.) In Lobeiten erschlug der Arbeiter Lemmitzer mit einem Beile seine Frau, die bisher ihn und die fünf Kinder ernährt hatte, weil sie mittellos war und ihm nicht mehr Geld zum Trinken geben konnte. Der Verbrecher wurde verhaftet.

* **Schwabach,** 5. Mai. (Große Unterschlagungen.) Gestern vergiftete sich der Apotheker Heim, der viele Jahre hindurch Vorstand des hiesigen Vorschußvereins und Mitglied der Gemeinde-Vertretung war. Die Ursache des Selbstmordes dürfte in unregelmäßiger Geschäftsgebahrung liegen. Die Aufregung ist sehr groß. Aus den von Heim hinterlassenen Briefen geht hervor, daß sehr viele Leute um bedeutende Summen geschädigt sind, bei es, daß die Geschädigten Gläubiger des Vorschußvereins sind, oder daß sie Heim ihr Geld gaben, weil sie Staatspapiere kaufen wollten, und Quittungen dagegen erhielten, aber nicht im Namen des Vorschußvereines, sondern mit Heims Namen, so daß diese Leute nicht einmal einen Anspruch an den Vorschußverein haben. Das Bureau des Vorschußvereins hat seine Zahlungen eingestellt und ist geschlossen.

* **Troppau,** 5. Mai. (Tod in den Wellen.) In der Nähe von Kunzendorf schlug ein Boot um, welches über die hoch angeschwollene Ostrawitza fahren wollte. Von den 14 Insassen sind zehn gerettet, vier ertrunken.

* **Prag,** 5. Mai. (Hochwasser.) Sämmtliche Ortschaften an der Moldau melden ein fortwährendes Steigen des Hochwassers in Folge des fortdauernden Regens. Aus Budweis wird gemeldet, daß weite Gebiete in der Nähe der Stadt, sowie das Bahnhofsgleis unter Wasser stehen. Aus dem Böhmerwald werden Schneefälle gemeldet.

* **Winterthur,** 5. Mai. (Unglück auf einem Neubau.) Bei einem Neubau stürzten sieben Arbeiter zwei Stockwerke hoch hinab. Vier derselben blieben todt, drei sind schwer verwundet.

* **Brüssel,** 5. Mai. (Verhaftung eines Mörders.) Die Polizei verhaftete, wie schon kurz gemeldet, heute Nacht einen Mann, der als Verkäufer von Werthpapieren festgestellt wurde, die sich im Geldschrank der in der Nacht des 25. April in der Vorstadt Ixelles ermordeten Rentnerin Herry befunden hatten. Wie die Blätter melden, heißt der Verhaftete Courtois. Er war früher bei der Brüsseler Polizei angestellt und die öffentliche Meinung hatte ihn längst mit Recht oder Unrecht als den Urheber des Juwelendiebstahls bei der Gräfin von Flandern bezeichnet.

* **London,** 5. Mai. (Explosion.) Aus Cincinnati wird gemeldet: Eine heftige Gasolin-Explosion fand in einem hiesigen bekannten Restaurant statt. Das Haus wurde vollständig zertrümmert. 15 Personen wurden getödtet, über 100 verwundet.

Aus den Sommerfrischen.

* **Braunlage im Harz.** Das nächtig emporblühende, als Höhenkurort und Sommerfrische bekannte und beliebte Braunlage im Oberharz versendet bildlich prächtig geschmückte Führer, aus denen wir das Wissenswertheste allen Interessenten mitzutheilen nicht unterlassen. Braunlage ist an der warmen Bode, 565 bis 606 Meter über dem Meer in herrlicher Landschaft am Südabhange des 968 Meter hohen Wurmberges gelegen, zählt 1800 Einwohner und verfügt über eine stattliche Reihe Hotels und Familien- wie Damen-Pensionate. Prächtige Tannenwälder unschließen den Flecken, Spaziergänge von so verschiedener Steigung bietend, daß Kranke und Gesunde auf ihnen sich mit gleichem Vortheil ergehen können. An Kurmitteln bietet der durch überaus günstige Terrain-Verhältnisse gegen schädliche Luftströmungen geschützte Ort, welcher im vergangenen Jahr eine Frequenz von 2600 Kurgästen aufwies: kräftiges Waldklima, verminderten Luftdruck, absolut reine Tannenluft, Wasserheilverfahren, Massage, Elektricität, Lungen-Gymnastik, Fichtenrinden-, Fichtennadel-, Sool-, Dampf-, elektrische-, Eisenmineral-, sämmtliche medicinische und Moorbäder, warme, kalte und Dampfdouchen, Diät-, Kräuter- und Milchkuren, Molken, Kefir, Buttermilch 2c. 2c. Krankheiten, welche in Braunlage mit Erfolg bekämpft werden, sind: Bleichsucht, Blutarmuth, Reconvalescenz, Scrophulose, Rachitis, alle Krankheiten der Respirations-Organe mit Ausnahme der Schwindsucht — an diesem Uebel Leidende werden von den Einwohnern nicht aufgenommen — Nervenschwäche, Nervenschmerzen, Krankheiten des Rückenmarkes, Herzfehler, Erkrankungen des Magens und des Unterleibes, rheumatische und gichtische Affektionen, Frauen-Krankheiten, chronische Exsudate an Knochen 2c. und chronische Hautkrankungen. Der Badearzt Dr. A. Vogeler ist Besitzer einer nach den neuesten Erfahrungen eingerichteten Kur- und Badeanstalt. Eine vorhandene Apotheke bietet nicht nur alle erforderlichen Medikamente, sondern auch die meisten Mineralwässer in frischen Füllungen. In Privathäusern stehen ca. 800 Fremdenbetten zur Verfügung, indeß 12 komfortable eingerichtete Hotels und Pensionate den Besuchern zur Verfügung stehen. Eine der Unterhaltung dienende Kurkapelle ist vorhanden, desgleichen eine Leihbibliothek. Eine Kurtaxe wird nicht erhoben. Die Kurliste erscheint wöchentlich zweimal. Jede Auskunft ertheilt der Vorsitzende des Harzklubs Braunlage. Die am Orte gebräuchlichen Preise sind mäßige. Das den Flecken verlorende Gebirgsquellwasser besitzt eine ganz außergewöhnlich seltene Reinheit.

Aus dem Geschäftsverkehr.

* Die altbewährte „Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von 1836" hat neuerdings wiederum ihre Versicherungs-Bedingungen in überaus liberaler Weise erweitert und u. A. beschlossen, in den Versicherungs-Vertrag die Zahlung der vollen Versicherungs-Summe bei Selbstmord nach 3jähriger, bei Tod infolge Duells nach 1jähriger Versicherungs-Dauer mitaufzunehmen.

* **Liebig's Fleisch-Extrakt** gehört seit Langem schon, gerade wie Pfeffer und Salz, zu dem eisernen Bestand unserer Küchenvorräthe, und für nichts anderes als dieser Extrakt ist das Wort gleich zutreffend: Dort wo man es nicht hat, fehlt es! In Folge seiner Ergiebigkeit ermöglicht Liebig's Fleisch-Extrakt unter Anderem die Herstellung wohlschmeckender Suppen und Saucen in kürzester Zeit, und bietet, bei richtiger Anwendung, so ein Mittel zu bedeutender Ersparniß im Haushalt, worauf wohl mit Recht die so ausgedehnte Verwendung dieses Küchenmittels zurückzuführen ist.

von einigen tausend angesehenen Professoren und Aerzten erprobt, angewandt und empfohlen! Beim Publikum seit 14 Jahren als das **beste, billigste u. unschädlichste**

Blutreinigungs- und **Abführmittel**

besonders im Frühjahr und Herbst beliebt und wegen seiner angenehmen Wirkung Salzen, Tropfen, Mixturen, Bitterwässern 2c. vorgezogen. — Erhältlich nur in Schachteln zu Mk. 1.— in den Apotheken und muß das Etiquett der ächten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen ein weißes Kreuz, wie obenstehende Abbildung in rothem Felde tragen. Nur 5 Pfennig kostet die tägliche Anwendung.

Erhältlich à Schachtel Mk. 1 in den Apotheken. Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extrakte von: Silge 1,5 Gr., Moschuszarbe, Aloe, Myrrhe je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0,5 Gr. dazu Gentian- und Bitterkleepulver in gleichen Theilen und in Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen.

Inseraten-Annahmestellen

für den

„General-Anzeiger":

Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 37,
II. Stadt-Expedition: Zinksgartenstraße 13,
III. Stadt-Expedition: Leipzigerstraße 11
(Ecke Kleiner Sandberg).

Anzeigen werden in den obenverzeichneten Expeditionen für die am selben Tage erscheinende Nummer bis morgens 9 Uhr angenommen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die diesseitige Bekanntmachung vom 27. März d. Js. — General-Anzeiger Nr. 78 — wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von den städtischen Kollegien unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die Front der Grundstücke Große Ulrichstraße Nr. 32 und 33 an der Kleinen Ulrichstraße festgesetzten neuen **Baufluchtlinien** nunmehr förmlich festgestellt sind, da Einwendungen gegen dieselben nicht erhoben sind.

Der bezügliche Plan kann im Stadtbauamte eingesehen werden.

Halle a/S., den 29. April 1896.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die zum Betriebe eines **Restaurants ersten Ranges** bestimmten, mit **Centralheizung, elektrischer Beleuchtung** und **vollständigem Mobiliar** ausgestatteten Räumlichkeiten im Zwischengeschoß des Rathskellergebäudes hierselbst sollen auf die Zeit vom 1. Oktober 1896 bis dahin 1899 **verpachtet** werden.

Die Bedingungen liegen im **Stadtsekretariat** — Rathhaus, Zimmer Nr. 30 — zur Einsichtnahme aus und können auch von dort gegen Einsendung von 1 Mark bezogen werden.

In Folge eines abgegebenen Nachgebotes werden geeignete Bewerber, welche ein ausreichendes dispontibles Vermögen nachzuweisen im Stande sind, ersucht, ihre Angebote, die versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf das Rathskeller-Restaurant zu Halle a/S." versehen, sowie das Anerkenntniß der Bedingungen enthalten müssen, bis zum

11. Mai d. Js., Vormittags 10 Uhr

im Stadtsekretariat niederzulegen, woselbst zur angegebenen Stunde die Eröffnung der Angebote stattfinden wird.

Bei Ertheilung des Zuschlags werden Bewerber, welche ausweislich in der Bewirthschaftung eines Restaurants ersten Ranges sich bereits bewährt haben, in erster Linie berücksichtigt werden.

Halle a. S., den 1. Mai 1896.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die Ueberschüsse, welche in der vom 12. bis 17. März beim städtischen Leihamte abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat December 1894 versetzten und erneuerten Pfänder (Pfandnummer von 53641 bis 58076 und Pfandscheine in gelbem Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung frei gewordenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Präclusivfrist

vom 10. April 1896 bis 9. April 1897

bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberschüsse und freigewordenen Pfänder verfallen dem Reservefonds des Leihamts bezw. der Ortsarmenkasse.

Halle a. S., den 9. April 1896.

Das Leih-Amt der Stadt Halle a. S.

Meine mittelst **Dampfkraft doppelt ausgesiebte**

Nietlebener Nußkohle

fällt in Folge Neuanbringung **großmaschigerer** Siebe, wesentlich **großstückiger** und **staubfreier** als bisher aus und wird daher zum Bezuge angelegentlichst empfohlen. Verladung mittelst Gabeln (nicht Schaufeln). Anfuhrungen auf Wunsch durch meine Geschirre. **Preßsteinfabrik am Bahnhof Nietleben.**

P. Heydenreich. Fernsprech-Anschluß Amt Halle 843.

Neueste Maschinen

der

Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Die **Gasmotoren-Fabrik Deutz** ist in letzter Zeit mit ihren neuesten Maschinen, den **Ventilmotoren mit zwangläufiger Ventilsteuerung,** auf den Markt getreten. Die Einfachheit der Konstruktion ermöglichte es die Preise der Motoren zu verbilligern und den Gaskonsum auf ein Minimum zu beschränken. Je nach Größe der Maschine schwankt der letztere zwischen 480 und 650 Litern pro Pferdekraft und Stunde. Bei einem reduzirten Gaspreis von 10 Pfg. konkurriren große Motoren dieser Konstruktion mit Erfolg gegen Dampfmaschinen: so wurden z. B. der Gasmotoren-Fabrik Deutz für das **Elektricitätswerk in St. Gallen 5 Stück Motoren mit 340 Pferdekräften,** für das **Wasserwerk Basel** 1 Motor mit **160 P.,** für die **Speicheranlagen in Passau** 3 Motoren mit je **100 P.,** für die **städtische Centrale in Ludwigshafen a. Rh. 5 Stück** mit je **60 P.** 2c. 2c. in Auftrag gegeben. **In Halle allein wurden in letzter Zeit 14 Ventilmaschinen mit 90 Pferdestärken** aufgestellt.

Kostenanschläge 2c. gratis u. franko.

Gasmotoren-Fabrik Deutz
Verkaufsstelle Leipzig,
Leipzig,
Bahnhofstraße 19.

Allerbilligste Bezugsquelle
für

Möbel-Einkauf.

Größte Auswahl **neuer sowie wenig gebrauchter Möbel, Laden- u. Restaurations-Einrichtungen** nur bei

Friedrich Peileke,
Geiststraße 25.

Daselbst werden alte Möbel jederzeit mit in Zahlung angenommen.

Edel-Krebse,
feinste Sorte, glatte rothschalige, liefert stets frisch vom Fange, garantirt **lebender** Ankunft in je 5 Kg.-Körben franco v. Nachnahme: 120 St. **ff. Suppenkrebse** 5 ℳ, do. 80 St. **Portionskrebse** mit 2 fetten dicken Scheren 6 ℳ, do. 60 Stück **Riesenkrebse** 6,50 ℳ, do. 40 St. **Solokrebse** 8,50 ℳ
D. Anderman in **Brody.**

Nächsten Sonnabend Ziehung der

Metzer Dombau-Loose

3 Mk. 30 Pfg.
6261 Geldgewinne
darunter ein **Hauptgewinn** von

50,000 Mark baar!

(Porto und Liste 30 Pfg.)
empfiehlt und versendet

G. A. Findeisen,
Cigarren-Geschäft,
Leipzigerstr. 11 **(Ecke Kl. Sandberg).**
Filiale des „General-Anzeiger".

Butterhandlung,

Gr. Steinstr. 42,
neben Café Walhalla.
Offerire täglich
frische Molkereibutter,
à Pfd. 1,10 und 1,20 Mark.
Feinste Wurstwaaren.
Pr. Tafelöl, versch. Sorten **Käse, Mus u. Schmalz.**
Fr. Landeier.
Feinste Süssrahm-Margarine.
à Pfd. 40, 60, 70 und 80 Pfg.
M. Lumme.

Neu Hutfabrik z. Pfau Neu

Untere Leipzigerstr. 87.
Größte Auswahl — Billigste Preise
in englisch., franz. u. Wiener Haarhüten.
Jeder Hut 75 Gramm, neuste Farben u. Facons 6.50, 7.50, 8.50. **Ohne Konkurrenz: Woll-, Filz- u. Jagd-Hüte** in großer Auswahl von 1.50, 2.50, 3.50 u. 4.00 **Mk. Chapeaux claques** in elegantester Ausführung von 9 Mk. an. **Cylinderhüte** von 3.75 Mk. an.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960507037/fragment/page=0002